

**Dr. Hans-Joachim Förster**  
**CDU-Fraktion**

**GR 22.11.12**

**TOP 4 Verabschiedung der Nachtragssatzung 2012**

**Die Nachtragssatzung ist eine wichtige und wegweisende Etappe zwischen der ursprünglichen Haushaltssatzung, die im Dezember vor einem Haushaltsjahr beschlossen wird, und dem endgültig zur Mitte des folgenden Jahres vorliegenden Rechnungsergebnis. Die heute vorliegende und zu verabschiedende Nachtragssatzung für 2012 zeigt an, dass wir im laufenden Jahr finanziell gesehen auf einem guten Weg sind. Das belegen die relevanten Kenndaten:**

**Wir verzeichnen eine erhebliche Ausweitung des Gesamthaushaltes um rd. 8,9 Mio € oder 15% von geplanten 58,8 Mio. € auf nunmehr 67.6 Mio. €. Diese Steigerung beruht auf dem Anwachsen des Verwaltungshaushaltes um 3,7 Mio. € oder 6,8 % und des Vermögenshaushaltes um 5,2 Mio. € oder 103%.**

**Im Verwaltungshaushalt äußerst erfreulich der Zuwachs von Gewerbe- und Einkommenssteuer samt Schlüsselzuweisungen um 2,9 Mio. €. Alleine die Gewerbesteuer bringt in 2012 dank (noch) hervorragend laufender Konjunktur Einnahmen von 8,5 Mio. € - eine bis dato nie gekannte Zahl! Natürlich sind im Verwaltungshaushalt auch Ausgabesteigerungen zu verzeichnen (Personal, Verwaltungs- und Betriebsaufwand), die aber von den Mehreinnahmen bei Weitem kompensiert werden. Dies führt dann dazu, dass die Zufuhr vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt um stattliche 2,1 Mio. € auf nunmehr 3,9 Mio. € erhöht werden kann.**

**Nicht zuletzt durch die hohe Zufuhr aus dem Verwaltungshaushalt, aber auch u.a. durch Grundstückserlöse, steigen die Einnahmen im Vermögenshaushalt um 5,2 Mio. € oder 103%, wie bereits erwähnt. Somit konnten die Mehrausgaben im Vermögenshaushalt, wie 2,5 Mio. € für Baumaßnahmen, Darlehenssondertilgungen, gut bewältigt und letztlich der allgemeinen Rücklage noch 1 Mio. € zugeführt werden, die nunmehr 2,8 Mio. € beträgt.**

**Der Schuldenstand unserer Stadt wird gegen Ende 2011 von 6,4 Mio. € auf 7,2 Mio. € ansteigen. Pro Kopf der Bevölkerung also von 305 auf 343 €. Diese Zahlen der Verschuldung, die im Vergleich zu ähnlich gelagerten Kommunen auch weiterhin sehr gut sind, sind gegenwärtig jedoch noch nicht absolut sicher. Erst die endgültig vorliegende Jahresrechnung 2012 wird Aufschluss geben. Aus gutem Grund, d.h. Insbesondere aus Erfahrung darf gehofft werden, dass der in der Nachtragssatzung prognostizierte Schuldenstand doch nicht erreicht wird.**

**Abschließende Bemerkung: Wie schon zu vermuten war, hat es die Verwaltung wieder verstanden, trotz aller Vorgaben und Sparauflagen für die ursprünglichen Ansätze in der Haushaltssatzung Reserven und Sicherheiten einzubauen, sodass die positiven Abweichungen in der Nachtragssatzung keine allzu große Überraschung mehr darstellen.**

**Zustimmung zur Verwaltungsvorlage**